



Physikalischer Verein ernennt Prof. Dr. Cornelia Denz zum Ehrenmitglied

Am 25. Oktober 2024 wird Prof. Dr. Cornelia Denz zum Ehrenmitglied des Physikalischen Vereins ernannt. Die Auszeichnung wird im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Physikalischen Verein in Frankfurt verliehen.

Prof. Denz, eine renommierte Physikerin und Pionierin auf dem Gebiet der nichtlinearen Optik sowie Bio- und Nanophotonik, hat mit ihrer herausragenden wissenschaftlichen Arbeit und ihrem Engagement für die Förderung der Physik maßgeblich zur Sichtbarkeit und Weiterentwicklung dieses Fachgebiets beigetragen. Ihre Forschungen zur Quantenoptik und nichtlinearen Photonik haben international Anerkennung gefunden und weitreichenden Einfluss auf die moderne Physik. Cornelia Denz ist seit 2022 Präsidentin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

„Mit Prof. Cornelia Denz ehren wir eine außergewöhnliche Wissenschaftlerin, die nicht nur die Physik nachhaltig geprägt hat, sondern auch eine engagierte Mentorin und Förderin des wissenschaftlichen Nachwuchses ist“, betont Prof. Dr. Dorothee Weber-Bruls, Präsidentin des Physikalischen Vereins. „Ihre Ernennung zum Ehrenmitglied ist eine Würdigung ihres bedeutenden Beitrags zur Wissenschaft und ihrer Verdienste um die Vermittlung naturwissenschaftlicher Themen.“

Vor der Ernennung zum Ehrenmitglied war für Prof. Dr. Cornelia Denz der Physikalische Verein natürlich nicht unbekannt: *„Als gebürtige Frankfurterin haben mich die Angebote rund um Senckenberg und Physikalischen Verein früh zu den Naturwissenschaften, und später durch die Sternwarte zur Physik geführt. Ich bin mir sicher, dass auch heute Menschen aller Altersgruppen durch die attraktiven und vielfältigen Angebote des Physikalischen Vereins sich für Physik und Astronomie interessieren – und ich lasse mich immer wieder gerne von der Begeisterung anstecken.“*

Die Ernennung zum Ehrenmitglied ist eine der höchsten Auszeichnungen des Physikalischen Vereins und wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderem Maße um die Naturwissenschaften oder um den Verein verdient gemacht haben. **Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt am Freitag, den 25. Oktober um 20:00 Uhr bei einer Veranstaltung im Physikalischen Verein.** Im Anschluss an die Ehrung wird sie bei einem Vortrag zum Thema „Die Vermessung des Klimas – Präzisions- und Quantenmetrologie für eine grüne Zukunft“ die Forschung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vorstellen. Bei einem Empfang nach dem Vortrag werden die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit der Ehrenpreisträgerin ins Gespräch zu kommen.

Hintergrund: Der 1824 gegründete Physikalische Verein gehört zu den weltweit ersten Organisationen, die sich der Förderung der Physik und Astronomie widmen. Seit seiner Gründung hat der Verein eine bedeutende Rolle in der Verbreitung und Förderung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Frankfurt und darüber hinaus gespielt. Heute hat der Verein über 2.300 Mitglieder und veranstaltet im Jahr über 300 Veranstaltungen. Zu den über 400 Ehrenmitgliedern, die der Verein seit den 1830er Jahren ernannt hat, zählen bekannte Wissenschaftler wie Albert Einstein, Otto Hahn oder Gisela Eckhardt und Johanna Stachel.